



Tritt im Schloss auf: Mira Lange.

Historische Sonaten

Schlosskapelle

Die Bürgerstiftung Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg lädt für Mittwoch, 26. Juni, wieder zu einem besonderen Konzert innerhalb der Reihe Kultur in der Kapelle ein. Ab 20 Uhr präsentieren Mira Lange und Matthew Jones in der Gifhorer Schlosskapelle ausgewählte Sonaten für die historischen Instrumente Cembalo und Theorbe.

„Come una perla“, der Titel des Programms steht für den Anspruch der Künstler: Jede Note soll schimmern wie eine Perle, wenn die italienische Musik aus dem 17. Jahrhundert erklingt. Besonders romantisch: Einige der Stücke waren einer Königin gewidmet, denn der Barockkomponist Angelo Bartolotti war großer Fan von Christina, der Königin von Schweden.

Karten für dieses Konzert in der Schlosskapelle gibt es beim Kulturverein Gifhorn, auch telefonisch unter der Rufnummer 05371-813924.

„Linksabbiegen ist am schwersten“

76 Viertklässler der Gifhorer Adam-Riese-Schule legen ihre praktische Fahrradprüfung ab

(rtm) Die Theorie im Klassenraum ist das Eine, die Praxis das Andere – und gestern ging es für 76 Adam-Riese-Grundschüler in den ganz realen Straßenverkehrs-Alltag. Die Viertklässler legten ihre Fahrradprüfung ab.

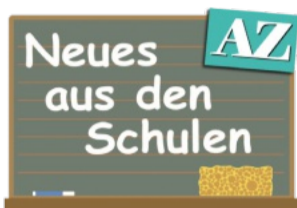
Kaja Krämer war ganz schön aufgeregt. „Wir mussten auf die richtigen Straßen und da auf die Autos aufpassen und Handzeichen geben“, berichtet die Elfjährige aus der 4c. „Ich fahre jeden Morgen mit dem Fahrrad zur Schule.“ Dennoch habe sie jetzt noch vieles dazu gelernt.

Zum Beispiel dass die Schüler nicht über die Ampel radeln, sondern schieben sollen.

„Weil man sonst Fußgänger umfahren könnte“, hat Niklas Weinberg gelernt. Am schwierigsten fand der Zehnjährige das Linksabbiegen. „Da muss man viele Sachen beachten: sich einordnen, nach hinten gucken, Handzeichen geben.“

An der von Julia Bartsch, Verkehrs-Fachfrau der Riese-Schule, organisierten Aktion mit Zertifizierung und Bestenurteilung waren nicht nur Lehrerinnen beteiligt, berichtete Melanie Silberstein, Klassenlehrerin der 4c. Die Polizei

überprüfte die Fahrräder, Eltern übernahmen die Streckenkontrolle bei dem Parcours durch die Oststadt. „Von denen stehen ganz viele entlang der Strecke.“



Auf die Sättel, fertig, los: Gestern legten die Viertklässler der Adam-Riese-Schule ihre praktische Fahrradprüfung ab. Photowerk (cc)

Elf Mitarbeiter der Stadthalle agieren jetzt als Verkehrshelfer

Theorie- und Praxis-Schulung durch Polizei – Gefahrenstelle Querungshilfe



Gefahren minimieren: Mitarbeiter der Stadthalle ließen sich jetzt zu Verkehrshelfern ausbilden, um für sicheres Geleit über die Straße zu sorgen. Klappbare Zusatzschilder wurden installiert. Photowerk (mpu 2)

(jr) Durch die Polizei zu Verkehrshelfern ausgebildet wurden jetzt elf Mitarbeiter der Gifhorer Stadthalle. Sie sollen den Verkehr regeln, wenn größere Besuchergruppen – vor allem Kinder – vom Schützenplatz kommend die Straße zur Stadthalle überqueren. Auch zusätzliche klappbare Hinweisschilder wurden installiert.

„Wir wollen die Gefahren minimieren“, so Stadthallen-Chef Wolfgang Stein. Da es an dieser Stelle eine Querungshilfe gebe, habe der fließende Verkehr Vorrang, habe der fließende Verkehr Vorrang, habe der fließende Verkehr Vorrang. „Und wenn einer losläuft, laufen die anderen hinterher.“

Einen Nachmittag lang wurden seine Mitarbeiter von Hans-Heinrich Kubsch von der Polizei theoretisch und in der Anwendung der Praxis geschult. „Die Ausbildung war aus rechtlichen Gründen notwendig“, erklärt Stein.

Sammlung für Litauen

Aktion Schultüte

Das Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband Gifhorn startet die Aktion Schultüte für Litauen.

„Sie richtet sich an alle Schulanfänger in den Grundschulen der Stadt Vilnius sowie in den Rotkreuz-Partnerschulen unseres Projekts“, so Jugendrotkreuz-Leiter Horst-Dieter Hellwig. Alle Ortsvereine, Einrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten werden gebeten, das Projekt mit Sach- und Geldspenden zu unterstützen.

Benötigt werden Übungshefte, Schreibblöcke, Papier, Filz- und Bunt- und Bleistifte, Anspitzer, Lineale, Malsachen, Pinsel, Radiergummis, Zeichenblöcke, Klebestifte, neue oder gebrauchte und nicht mehr benötigte Schulranzen, Federmäppchen und Turnbeutel.

Horst-Dieter Hellwig (Tel. 05374-3836 und E-Mail hdh8gf@aol.com) ist Ansprechpartner für den Kreisverband Gifhorn.

„Fische, Wasser und Co.“ steht auf Stundenplan

Naturschutzbeauftragter unterrichtet IGS-Schüler

(ust) „Fische, Wasser und Co.“ steht seit September 2012 für einige Fünft- und Sechstklässler der IGS Sassenburg auf dem Stundenplan. Die Zehn- bis Zwölfjährigen werden in einer Arbeitsgemeinschaft von Jürgen Wagner, Naturschutzbeauftragter des Landkreises Gifhorn-Süd, unterrichtet. Gestern stand der Praxisteil an den Vereinsteichen des ASV Gifhorn auf dem Programm.

„Eine Teichmuschel reinigt 40 Liter Wasser in der Stunde“ ist Jonas Schnau (11) aus der 5d

stolz darauf, viel Wissenswertes über die Geschichte der Fischerei, Fischarten, Flussregionen, Muscheln, Krebse und Artenschutz gelernt zu haben.

Dario Schneider (11) aus der 5e hat bei Jürgen Wagner ebenfalls gut aufgepasst und weiß, dass der Bitterling der einzige Fisch ist, der seine Eier in eine Muschel legt. Gelernt hat der Elfjährige auch, dass eine Flussperlmuschel 70 bis 100 Jahre alt werden kann.

„Ich bringe den Kindern die Achtung vor der Umwelt und der Kreatur bei“, sagt Wagner, der die Kinder in zwei Kursen

einmal wöchentlich unterrichtet. „Die Jungen sind begeistert bei der Sache“, freut sich der Naturschutzbeauftragte.

„Wir unterstützen das Projekt gerne“, erklärt Karl-Heinz Gose, Vorsitzender des ASV Gifhorn. Einige Mitglieder des ASV waren darum gestern an den Vereinsteichen im Einsatz, denn zum ersten Mal durften die IGS-Schüler am Dienstagnachmittag selbst eine Angelrute auswerfen. Zuvor durften sich die Fünft- und Sechstklässler historische Angelgeräte wie Aaleisen, Aalharke oder Fischstecher anschauen.



„Fische, Wasser und Co.“: Naturschutzbeauftragter Jürgen Wagner unterrichtet Schüler der Sassenburger IGS. Gestern stand der Praxisteil an den Vereinsteichen des ASV auf dem Programm. Photowerk (sp)